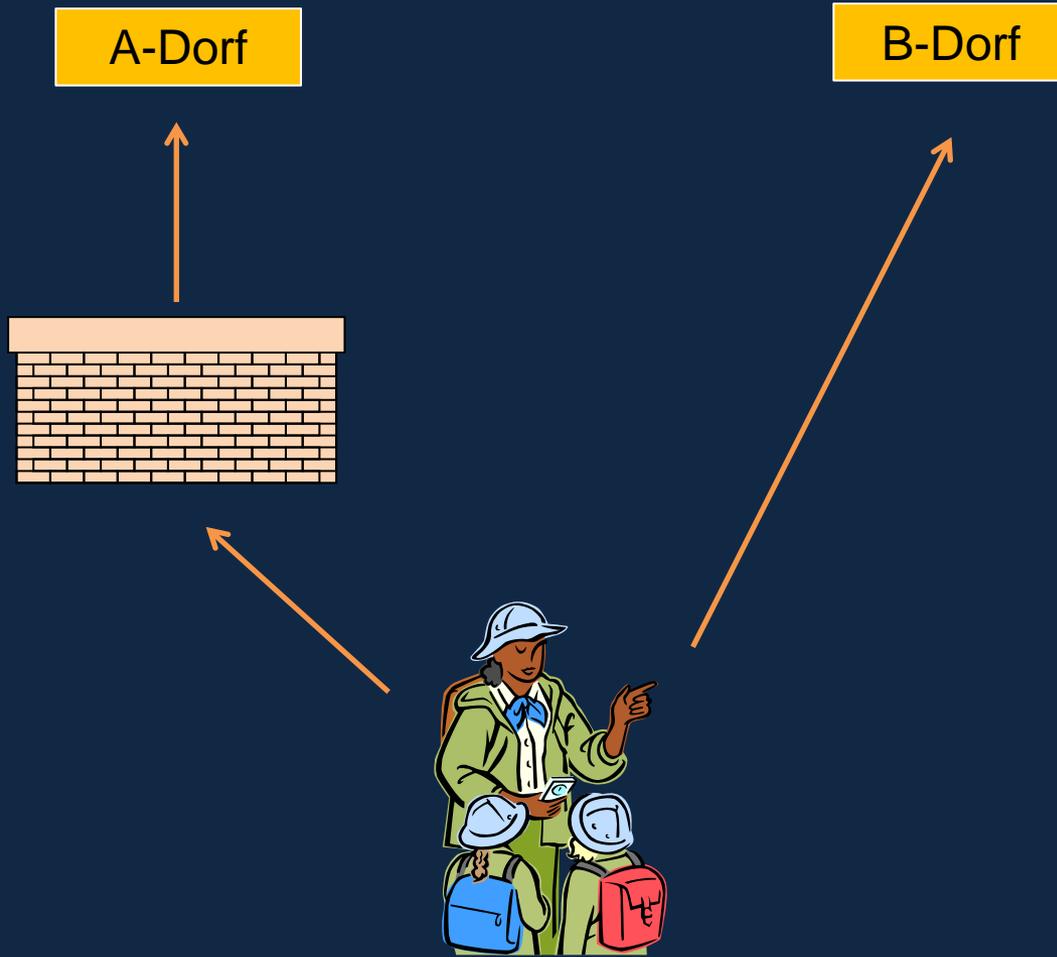


# Therapiehemmnisse bei Straftätern

- aus der Sicht eines Praktikers

# Die Bedeutung des Ziels



# Zielbereiche in der Straftäterbehandlung

Beachten langfristiger Verhaltenskonsequenzen

Einstellungsänderung

Unterbrechen Verhaltensketten

Kontrolle aggressiver Impulse

Erkennen  
Verhaltensmuster

Erkennen Risikosituationen

Prosoziale Normorientierung

Entwickeln attraktiver Lebensziele GLM

Modifikation Selbstbild

Systematisches Problemlösen

Erkennen Risikosignale

Kontrolle paraphiler Impulse

Modifikation Frauenbild

Senkung Anspruchsniveau

Erhöhung Frustrationstoleranz

Einfühlungsvermögen/Perspektivenwechsel

# Therapiehemmnisse im Überblick

- Intelligenzdefizite
- Mentale Desorganisation
  - Amorphes autobiographisches Gedächtnis
  - Amorpher Wirklichkeitsbezug
  - Willensschwäche
- Motivationsdefizite
- Fassadenhaftigkeit
- Rigidität

# Intelligenzdefizite

## Stichworte

- Konkretismus; mangelndes Abstraktionsvermögen
- *Defizit*: Hypothetisches Denken
- *Defizit*: Denken in Wahrscheinlichkeiten
- *Defizit*: Erfassung von Wenn-Dann-Zusammenhängen  
(Mustererkennung)
- Kritischer Bereich: ~ IQ 70 - 80

## Querverweis

Detlef Rost: *Intelligenz. Fakten und Mythen*

Modifizierte Behandlungsprogramme (BPS, R&R, SOTP)

# Amorphes autobiographisches Gedächtnis

## Sichworte

- Hypertrophes Umerzählen der eigenen Lebensgeschichte
- Bruchlose Widersprüchlichkeit
- Unverbindliche Identität
- Unverbindliche therapeutische Arbeitsbasis
- Aufgeweichter Wahrheitbegriff / Wahrheitsbezug
- *Defizit:* Mentales Probehandeln (Lernen aus Erfahrung)

## Querverweis

Rüdiger Pohl: *Das autobiographische Gedächtnis*

Julia Shaw: *Das trügerische Gedächtnis*

# Amorpher Wirklichkeitsbezug

## Sichworte

- Hypertrophes Uminterpretieren der aktuellen Situation
- Chaotischer Schemawechsel unter Einbezug der kognitiven, emotionalen und aktionalen Ebene
- Unverbindliche Identität
- Unverbindliche therapeutische Arbeitsbasis
- *Defizit:* Etablierung stabiler kognitiver Strukturen
- *Defizit:* Stabile Behandlungsmotivation

## Querverweis

Psychopathiekonzepte nach Cleckley und Hare

# Willensschwäche

## Stichworte

- Unmittelbares Zuwiderhandeln bezgl. therapeutischer Ergebnisse
- Kluft zwischen kognitiver und aktionaler Ebene
- Verwecheln von Vorsatz und Realität

## Querverweis

- Begriff der Halt- bzw. Willenlosigkeit ältere Psychiatrie
- Konzepte zur Impulsivität (Neurobiologische Zusammenhänge)
- Entwicklungspsychologische Konzepte zur Kognitiven Kontrolle

# Motivationsdefizite

## Stichworte

- Knast als ökologische Nische
- Stressreduktion durch optimale Kompensation individueller Defizite
- Kosten-Nutzen-Optimum
- Drinnen-Draußen-Wechsel als „Best-Life-Model“

## Querverweis

- Good Lives Model nach Ward u.a.
- Konzept der „*Lösungen*“ nach Watzlawick u.a.
- Konsistenz- und Kongruenzkonzept nach Grawe:  
*Neuropsychotherapie*

# Fassadenhaftigkeit

## Stichworte

- Hohe Konsistenz und Kontinuität in der Selbstpräsentation
- Hohe Kompetenz zur Herstellung einer therapeutischen Beziehung
- Pseudofortschritte – „therapeutischer Durchmarsch“
- „Betrügersyndrom“
- Aufgeweichter Wahrheitbegriff / Wahrheitsbezug
- Rückfall → massive Überraschung und Enttäuschung beim Behandlungsteam

## Querverweis

Psychopathiekonzept nach Cleckley

# Rigidität

## Stichworte

- Kommunikative Unerreichbarkeit
- Endlose Diskussionen
- Idiosynkratische Überzeugungen und Wirklichkeitsinterpretationen
- „Eigene Welt“ , “Anderer Stern“
- Therapeutisches Minenfeld – Gefahr, zum „Feind“ zu werden

## Querverweis

- Diskussion zum *Widerstand i. d. Psychotherapie* (Sachse)
- Monographien zu *Persönlichkeitsstörungen* (Fiedler, Herpertz 7. Aufl) – insbes. Cluster A

Ende in Sicht...

Vielen Dank  
für  
Ihre Aufmerksamkeit

